

## ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN  
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

### 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Das Leben in Schweden ist ziemlich ähnlich zu Deutschland und weist keine großen Besonderheiten auf. Als Erasmus-Student muss man sich so gut wie um keine Dinge kümmern, man benötigt zb keine Auslandskrankenversicherung. Die Kosten in Schweden sind deutlich höher als in Deutschland, darauf sollte man sich also einstellen. In Lund wird man bestens informiert und es ist nicht erforderlich schon vorher etwas vorzubereiten - ab gesehen natürlich von der Unterkunft. Ein Fahrrad mitzunehmen ist von Vorteil, ansonsten kann man dies auch leicht in Lund erwerben.

### 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Uni Lund hat ein zweiwöchiges Orientierungsprogramm für alle Austauschstudenten, man lernt die Stadt und Uni ziemlich gut und leicht kennen. Das Semester ist in 2 Perioden aufgeteilt, die Kurse geben meistens 7,5 ECTS, also hat man 2 Kurse pro Periode. Insgesamt hat man nicht viele Anwesenheitsstunden in der Uni sondern muss viel zu Hause lesen und vorbereiten. Vor Ort kann man Kurse noch sehr leicht wechseln, die vorherige Wahl ist also nicht 100% bindend. Ich war 4 Monate an der Uni, in meinem 5. Semester. Die Prüfungen sind unterschiedlich und erstrecken sich über Essays bis hin zu schriftlichen oder mündlichen Klausuren. Das Lesematerial ist sehr ergiebig, es empfiehlt sich so früh wie möglich mit dem Lesen zu beginnen, sowie sich früh um die Bücher zu kümmern.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Zu Beginn gibt es gleich schwedische Sprachkurse, die die meisten nutzten. Durch mein Skandinavistikstudium war dies nicht mehr nötig für mich. Teilweise waren die Kurse auf Schwedisch, teilweise auf Englisch. Insgesamt wurde mein Schwedisch vor Allem schriftlich deutlich besser.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universität Lund hat einen sehr guten Ruf und ist sehr renommiert. Die Organisation funktioniert einwandfrei und die Lehrgestellten sind offen und freundlich. Wer allerdings nicht selbstständig viel zu Hause macht, wird Probleme haben in den Kursen zu folgen.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

In Schweden gibt es keine klassischen Mensen. Die Cafeteria ist relativ teuer, dafür gibt es überall Mikrowellen um selbstgekochtes Essen aufzuwärmen. Der Tag in der Uni war jedoch nie lang, weswegen man keine Freistunden oder großen Pausen hatte um dort essen zu müssen.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Lund ist eine Fahrradstadt. Eine Busfahrt kostet jedes mal 3€ und dauert länger, also so schnell wie möglich ein Rad kaufen oder direkt von Deutschland mitbringen (zB mit dem Flixbus)

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über Bopoolen findet man Studentenwohnungen/Zimmer die auf Betrüger kontrolliert werden. Es lohnt sich etwas Zeit und Energie in ein Anschreiben zu stecken, je mehr man über sich erzählt, desto besser! Wer kann, sollte unbedingt auf Schwedisch schreiben. Die meisten landen in einem der vielen Studentenwohnheime, für die einige Monate vorher die Bewerbungsphase beginnt. Davon würde ich allerdings abraten, da diese oft überteuert, unmöbliert, schmutzig und sehr laut sind. Insgesamt sollte man sich auf eine teurere Miete vorbereiten.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Lund ist eine sehr kleine Studentenstadt, ohne große Attraktionen. Dafür kann man schnell nach Malmö oder Kopenhagen fahren. Das Freiluftmuseum KULTUREN ist definitiv ein Highlight in Lund, ebenso wie der Botanische Garten. Ansonsten spielt sich alles in den Nationen ab, 13 Studentenvereine die Dinner, Movienights, Clubs und Lunches anbieten - zu humanen Preisen. Die Nationen, sowie die Uni, bieten viele Sportangebote an, zusätzlich gibt es mehrere Fitnessstudios.

## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Die Miete betrug 300€ (was jedoch eine Seltenheit war und deutlich unter dem Durchschnitt lag)  
Lebensmittel ca 200€  
Fitnessstudio 30€  
+ alles weitere ungefähr 100€ =660€